

Jens Lehmann

**Bildung in der
Europäischen Gemeinschaft**

Von den Wurzeln bis zum Vertragswerk von Maastricht

Schriften zur Bildungs- und Freizeitwissenschaft

herausgegeben von
Torsten Fischer und Jens Lehmann

Band 7

Jens Lehmann

Bildung in der Europäischen Gemeinschaft

Von den Wurzeln bis zum Vertragswerk von Maastricht

Shaker Verlag
Aachen 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0080-1

ISSN 1864-7626

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	.....	9
Einleitung	.....	11
1	Europäische Gemeinschaft – Die Entwicklung einer europäischen Bildungspolitik	..... 15
1.1	Zum Begriff „Europa“	..... 15
1.1.1	Vorbemerkungen	..... 15
1.1.2	Bestimmung und Abgrenzung des Begriffs „Europa“	..... 16
1.1.3	Zwischenfazit	..... 21
1.2	Der europäische Integrationsprozess in seiner historischen Entwicklung	..... 22
1.2.1	Vorüberlegungen aus dem historischen Blickwinkel	..... 22
1.2.2	... und unter Berücksichtigung der Entwicklung von „Bildung in Europa“	..... 25
1.2.3	Politische Einigungsbestrebungen von 1918-1945	..... 28
1.2.4	Politische Einigungsbestrebungen während und nach dem II. Weltkrieg	..... 29
1.2.5	Die Entwicklung von der Montanunion zur Europäischen Union	..... 31
1.3	Schlussfolgerungen und Überleitung	..... 36
2	Bildungspolitik in Europa	..... 39
2.1	Einleitung	..... 39
2.2	Die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	..... 40
2.3	Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	..... 44
2.4	Der Nordische Ministerrat (NMR)	..... 47
2.5	Der Europarat (Council of Europe)	..... 48
2.6	Schlussfolgerungen und Überleitung	..... 52
3	Bildungspolitik der Europäischen Gemeinschaft im Zeitraum von 1951-1992	..... 55
3.1	Einleitung	..... 55
3.2	Bildungsrechtliche Grundlagen der Europäischen Gemeinschaft	..... 57
3.3	Die Anfänge der bildungspolitischen Aktivitäten der Gemeinschaft	..... 60
3.4	Beschlüsse in der Gemischten Formel	..... 65
3.5	Anerkennung von Diplomen und berufsqualifizierenden Abschlüssen	..... 69

4	Bildungspolitik der Europäischen Gemeinschaft im Zeitraum von 1992-1997	75
4.1	Einleitung	75
4.2	Der Artikel 126/149 EGV [Allgemeine Bildung und Jugend]	78
4.3	Der Artikel 127/150 EGV [Berufliche Bildung]	85
4.4	Der Vertrag von Amsterdam und seine Auswirkungen auf den Bereich „Allgemeine und Berufliche Bildung und Jugend“	88
5	Bildungsprogramme der Europäischen Gemeinschaft	91
5.1	Einleitung	91
5.2	Die Bildungsprogramme der ersten Generation	96
5.3	Die Bildungsprogramme der zweiten Generation	99
5.3.1	Bildungsprogramme im Bereich der allgemeinen Bildung	100
5.3.1.1	Das Bildungsprogramm ERASMUS	102
5.3.1.2	Das Bildungsprogramm COMENIUS	103
5.3.1.3	Informations- und Erfahrungsaustausch	104
5.3.1.4	Das Bildungsprogramm LINGUA	105
5.3.2	Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Bildung	107
5.3.2.1	Das Bildungsprogramm COMETT II	110
5.3.2.2	Das Bildungsprogramm PETRA II	111
5.3.2.3	Das Bildungsprogramm EUROTECNET	111
5.3.2.4	Das Bildungsprogramm FORCE	111
5.3.3	Bildungsprogramme im Bereich Jugend	112
5.3.3.1	Das Aktionsprogramm JUGEND FÜR EUROPA	112
5.3.3.2	Das Aktionsprogramm YOUTH	113
5.3.3.3	Das Aktionsprogramm TEMPUS	114
5.4	Die Bildungsprogramme der dritten Generation	116
5.5	Bewertung der Bildungsprogramme	117
6	„Subsidiarität“ als Strukturprinzip in der Bildungspolitik der Europäischen Gemeinschaft	119
6.1	Das Subsidiaritätsprinzip	119
6.2	Das Subsidiaritätsprinzip als Verfassungsgrundsatz der Europäischen Gemeinschaft/Union	120
6.3	Das Subsidiaritätsprinzip im Rahmen der Bildungspolitik der Europäischen Gemeinschaft unter Berücksichtigung des Aspekts der „Harmonisierung“	124
6.4	Kritik am Subsidiaritätsprinzip und der daraus resultierenden Folgen für die Bildungspolitik der Europäischen Gemeinschaft	125

7	Organe der Europäischen Gemeinschaft/Union sowie beratenden Gremien und deren Bedeutung für die bildungspolitischen Aktivitäten der Gemeinschaft	129
7.1	Einleitung	129
7.2	Der Rat der Europäischen Union	129
7.3	Die Europäische Kommission	131
7.4	Das Europäische Parlament	133
7.5	Der Europäische Gerichtshof	135
7.6	Die beratenden Gremien.....	142
7.6.1	Der Ausschuss der Regionen	142
7.6.2	Der Wirtschafts- und Sozialausschuss	143
8	Zusammenfassende Thesen	145
9	Schlussbetrachtungen	153
Literatur	.....	157
Abbildungsverzeichnis		167
Angaben zum Autor		168